



AUSSCHREIBUNG

15. Fanny Elßler Cup

Breitensport-Eiskunstlaufwettbewerb für
Mädchen, **K**naben, **D**amen und **H**erren

Veranstalter

Eis- und Rollsportverein Eisenstadt (ESV)
P/A Mag. Cornelia Wallner
Hertha Kräftner-Gasse 1, 7210 Mattersburg
E-Mail: esv-e@gmx.at
Tel.: 0664/58 11 58 3

Datum

Samstag, 19. Jänner 2019 & Sonntag, 20. Jänner 2019

Ort

Allsportzentrum Eisenstadt
Kunsteisbahn (Freiluftfläche mit Überdachung 30m x 60m)
Bad-Kissingen-Platz 1
7000 Eisenstadt

Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

Wettbewerbsbestimmungen

Der Breitensportwettbewerb ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem ÖEKV angehören und ISU Members und deren Vereine.
Der Bewerb wird nach ÖWO 2018 und den ISU Special Regulations 2018 durchgeführt, soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nicht anders festgelegt.
Alle Läufer sind startberechtigt – innerhalb einer Saison darf ein Läufer aber nur in Breitensport- ODER Leistungswettbewerben starten, von dieser Regelung ausgenommen sind nur die Startgruppen Jugend 1 und Jugend 2.



Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für die Teilnehmer und Funktionäre. Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Fahrt-, Verpflegungs- und allenfalls Nächtigungskosten der Schieds- u. Preisrichter, sowie das technische Panel werden seitens des Veranstalters übernommen.

Preise und Auszeichnungen

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Sieger und Platzierten der einzelnen Gruppen erhalten Medaillen oder Pokale.

Ehrenpreis „Fanny Elßler Pokal“ für Gruppen der Kategorie Breitensport:

Den Fanny-Elßler-Pokal gewinnt der-/diejenige GruppensiegerIn, der/die die beste Leistung (höchste Punkteanzahl) in der teilnehmerstärksten Gruppe aufweist.

Der Fanny-Elßler-Pokal kann von einem Teilnehmer nur einmal gewonnen werden. Der Teilnehmer bleibt aber auch weiterhin startberechtigt. Sollte dieser Teilnehmer wiederum als SiegerIn ermittelt werden, tritt an seine/ihre Stelle derjenige Teilnehmer, der in der Ehrenpreisbeurteilung die nächstbeste Leistung aufweist.

Musikwiedergabe

Es steht ein CD-Player zur Verfügung.

Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, einen (1) Tag vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben (ÖWO Regel 512.2).

Nennungen

Nennschluss

Nennschluss ist Samstag, der 05. Jänner 2019!

Die Nennungen sind zu richten an

Eis- und Rollsportverein Eisenstadt (ESV)
P/A Mag. Cornelia Wallner
Hertha Kräftner-Gasse 1, 7210 Mattersburg
E-Mail: esv-e@gmx.at

Die Nennungen müssen enthalten

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
1. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
2. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die Lizenznummer
3. Namen und Vornamen der Preisrichter und Probepreisrichter
4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
5. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
6. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8.)
7. **Formular „Geplante Programminhalte“** (ÖWO Regel 115.1.9.)

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 8. nicht entsprechen **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen **vor** dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nenngelder werden NUR in diesem Fall zurückerstattet.

Nenngeld (ÖWO Regel 117)

Das Nenngeld beträgt für Einzelläufer € 45,--

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 117.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Eis- und Rollsportverein Eisenstadt
Bank Burgenland
IBAN: AT355100091017647800
Verwendungszweck: FEC 2019 + Namen der Teilnehmer

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss!

Kategorien

Stichtag für alle Alterskategorien ist der 1. Juli!

Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig. (**Ausgenommen Wettbewerbsteil Interpretation**)

Musik mit Gesang ist in allen Kategorien erlaubt!

Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte.

Breitensport Gruppe Minis

Mädchen und Knaben, noch nicht 6 Jahre alt

Dauer der Kür: 1 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max.drei (3) Sprungelemente:
(erlaubte Sprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop; mehrfache Wiederholung der gleichen Sprünge ist erlaubt)
 - davon max. eine (1) Sprungkombination bzw. Sprungfolge
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. eine (1) Pirouette (mind. 3 Umdrehungen) auf einem (1) oder zwei (2) Füßen
- max. eine (1) Schrittfolge (StSq Base) unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Minis

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level eins (1)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5

Breitensport-Gruppe Jugend 1

Mädchen und Knaben, noch nicht 8 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben (erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 3 Umdrehungen)
- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Jugend 1

Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: -0,5

Breitensport-Gruppe Jugend 2

Mädchen und Knaben, mindestens 8 und noch nicht 10 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente
(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 4 Umdrehungen)
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Jugend 2:

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: -0,5

Breitensport-Gruppe Jugend 3

Mädchen und Knaben, mindest 10 und noch nicht 14 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente
(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt.



- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 5 Umdrehungen) ohne Fußwechsel sein
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der ganzen Eisfläche

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen

Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Breitensport-Gruppe Jugend 4

Mädchen und Knaben, mindestens 14 und noch nicht 16 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 5 Sprungelemente
(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump und Axel, (keine Doppelsprünge); jeder Einzelsprung (inkl. Axel) darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein
- max. eine (1) Choreo-Sequence

Die ChSq hat einen fixen Basiswert (ChSq(B)) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level drei (3)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Faktor Program Components: 1,7

Breitensport-Gruppe Junioren plus

Damen und Herren, mindestens 16 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 5 Sprungelemente



(erlaubte Sprünge: alle Einzelsprünge inkl. Waltz jump, Axel, maximal 2 Doppelsprünge; jeder Einzel oder Doppelsprung darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden.)

- davon max. drei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
- Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
- eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei (2) höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein
- max. eine (1) Choreo-Sequence

Die Choreo-Sequence hat einen fixen Basiswert (ChSq(B)) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden Features bis zu **Level drei (3)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Faktor Program Components: 1,7

RAHMENWETTBEWERB INTERPRETATION

Der Rahmenwettbewerb wird **nicht** nach der ÖWO ausgetragen!

Die Kleidung soll passend zur Musik sein. Requisiten dürfen verwendet werden. Alle LäuferInnen (männlich und weiblich) werden in einer Gruppe gewertet. Es gibt keine Techniknote, die Preisrichter vergeben nur Punkte in den Programm-Komponenten. Die technischen Schwierigkeiten der gezeigten Elemente werden bei der Bewertung unter den Punkten Skating Skills und Transitions berücksichtigt.

Programm-Komponenten (Faktor: 2,0) werden gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance
- Composition
- Interpretation

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: -0,5.

Interpretation Gruppe A

Geb. 2008/2009/2010

Interpretationsprogramm: 2:00 Min. (+/- 10 Sec.)

Im Programm sind neben Pirouetten und Schritten nur 3 Einzelsprünge (inkl. Axel), nicht aber Sprungkombinationen sowie keine Wiederholung der Sprünge erlaubt.

Interpretation Gruppe B

Geb. 2005/2006/2007

Interpretationsprogramm: 2:00 Min. (+/- 10 Sec.)

Eis- und Rollsportverein Eisenstadt (ESV-E): Mitglied des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes und der ASKÖ-Burgenland

P.A. Mag. Cornelia Wallner, Hertha Kräftner-Gasse 1, 7210 Mattersburg, Österreich, Tel.: +43/664/58 11 58 3

Bankverbindung: BANK BURGENLAND, IBAN: AT355100091017647800, BIC: EHBAT2E, ZVR-Zahl: 171463696

Website: <http://www.esv-e.at/> E-Mail: esv-e@gmx.at S. 7



Im Programm sind neben Pirouetten und Schritten nur 3 Einzelsprünge (inkl. Axel), nicht aber Sprungkombinationen sowie keine Wiederholung der Sprünge erlaubt.

Interpretation Gruppe C

Geb. 2004 und älter

Interpretationsprogramm: 2:30 Min. (+/- 10 Sec.)

Im Programm sind neben Pirouetten und Schritten nur 4 Einzelsprünge (inkl. Axel), nicht aber Sprungkombinationen sowie keine Wiederholung der Sprünge erlaubt.

Interpretation Gruppe D „SHOWDANCE“

Offen für alle Altersklassen, für zwei oder mehr Läufer

Interpretationsprogramm: 2:30 Min. (+/- 10 Sec.)

Im Programm sind neben Pirouetten und Schritten nur 4 Einzelsprünge (inkl. Axel), nicht aber Sprungkombinationen sowie keine Wiederholung der Sprünge

Vorläufiger Zeitplan

Samstag, 19.Jänner 2019 – Breitensportgruppen

8:30 Uhr Preisrichterbesprechung

9:00 Uhr Beginn Kür Breitensportgruppen mit BS Gruppe Minis

anschl. Breitensport-Gruppe Jugend 1

anschl. Breitensport-Gruppe Jugend 2

anschl. Breitensport-Gruppe Jugend 3

anschl. Breitensport-Gruppe Jugend 4

anschl. Breitensport-Gruppe Junioren plus

Siegerehrung Breitensportgruppen ca. 18:00 Uhr

Sonntag, 20.Jänner 2019 – Leistung und Interpretation

8:30 Uhr Preisrichterbesprechung

9:00 Uhr Beginn Kür Leistungsgruppen mit Jugend 1

anschl. Jugend 2

anschl. Jugend 3 Basic Novice

anschl. Jugend 4 Intermediate Novice

anschl. Jugend 5 Advanced Novice

anschl. Junioren

anschl. Meisterklasse

anschl. Interpretation Gruppe A

anschl. Interpretation Gruppe B

anschl. Interpretation Gruppe C

anschl. Interpretation Gruppe D „Showdance“

Siegerehrung Leistung und Interpretation ca. 14:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.